

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

114 (27.4.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114. Erstes Blatt.

Mittwoch den 27. April

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 5368. Die ledige Barbara Lutke Morlok von hier ist mit Beschluß des Gr. Amtsgerichts Karlsruhe vom 20. April d. J. Nr. 10090 wegen Gemüthschwäche nach R.R.G. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Obervormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.
Karlsruhe, 23. April 1887.

Großh. Amtsgericht Abt. V.
C. Neutti.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Asphaltfabrikanten und Wirts Heinrich Kreuz in Karlsruhe wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts auf Antrag mehrerer Gläubiger und da der Gemeinschuldner seine Zahlungsunfähigkeit selbst erklärt hat, heute am 26. April 1887, Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hubert Federle in Karlsruhe wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 26. Mai 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 24. Mai 1887, Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag den 7. Juni 1887, Vormittags 8 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße Nr. 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulbig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. Mai 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 26. April 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

33.

Aufgebot.

Nr. 9449. Der Bankier Ernst Zimmermann von Frankfurt a. M. hat das Aufgebot des Babilchen 35 fl. Looses Serie 7808 Nr. 390, 112, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber des Looses wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 22. November 1887, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 14. April 1887.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

Braun.

Aufforderung.

Das städt. Archiv beabsichtigt, in nächster Zeit eine Ausstellung seiner Sammlung von Plan- und Bildwerken über die geschichtliche und territoriale Entwicklung der Residenz zu veranstalten. Zweifellos findet sich noch manches für die geplante Ausstellung Wertvolle in und außerhalb der Stadt in Privatbesitz. Die Ueberlassung solcher Dinge, wie sie in den Rahmen des Unternehmens passen, würde eine sehr dankenswerte Förderung der Zwecke des städtischen Archivs sein. Wir erlauben uns daher, an die Einwohnerschaft und die auswärtigen Freunde unserer Stadt die ergebenste Bitte zu richten, uns etwa Geeignetes, das sich in ihrem Besitz befindet, wie Bauzeichnungen, Pläne, Photographien, Portraits und dergleichen, insofern diese Gegenstände stadtgeschichtliche Bedeutung haben, für die Dauer der Ausstellung, welche voraussichtlich in erster Hälfte des nächsten Monats stattfinden wird, gefälligst zur Verfügung stellen zu wollen.

Anmeldungen und Zusendungen werden bis Montag den 2. kommenden Monats im Ausstellungslokale (Aula des alten Lyceums, jetzt Zeichen- und Gewerbeschule, Karls-Friedrichstraße 9), sowie auch im Geschäftszimmer des Unterzeichneten entgegen genommen.

Die Gegenstände werden, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich gewünscht wird, bei der Ausstellung mit dem Namen der Eigentümer bezeichnet werden.

Karlsruhe, den 23. April 1887.

Städt. Archivkommission.

Schnebler.

22.

Dankagung.

Von Sr. Großh. Hoheit Prinz Karl von Baden und Höchstseiner Gemahlin Frau Gräfin Hedra Hochborn erbieten wir für den Kauf von 20 im Bahnhofsstadtteil neu zu erbauenden Kirche die huldvolle Gabe von 500 M., wofür wir unsern ehrerbietigsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.
Karlsruhe, den 26. April 1887.

Der evang. Kirchengemeinderath.

Bekanntmachung.

Anlässlich der Grundsteinlegung zur neuen evang. Kirche im Bahnhofsstadtteil werden — soweit der Vorrath reicht — Lichtdrucke über von dieser Kirche zu 20 Pfennig das Exemplar zum Besten des Kirchenbaues durch Hilfsmitglieder abzugeben werden. Wir bitten um reichliche Abnahme.
Karlsruhe, den 25. April 1887.

Evang. Kirchengemeinderath.

22. Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am Mittwoch den 27. April d. J., nachmittags 4 Uhr, Sofienstraße 14, wozu hiermit freundlich einladet
R. W. Doll.

44. Handelsschule.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr haben sich im untern Stock des alten Lyceums neu eintretende Schüler anzumelden. Das Schulgeld beträgt 25 M. Das Aufnahmegebühren 2 M. Fleißige und bedürftige Schüler können vom Schulgeld befreit werden.
Der Vorstand: Dr. A. Baumeister.

Bekanntmachung.

Die heute in öffentlicher Verlosung gezogenen 4% Schuldverschreibungen der Stadtgemeinde Ettlingen vom Jahr 1884:

Littera A. Nr. 107, 90 à 1000 M.

Littera B. Nr. 30, 100, 109, 444, 511, 51, 11

à 500 M.

Littera C. Nr. 166 und 222 à 200 M.

werden hiermit zur Heimzahlung auf den 1. August d. J. gekündigt, an welchem Tage deren Verzinsung aufhört.

Die Zahlung erfolgt vom 1. August d. J. ab bei der Stadtkasse Ettlingen sowie bei der Rheinischen Creditbank in Mannheim und deren Filialen in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. B. und Konstanz, den Herren W. G. Ladenburg und Söhne in Mannheim und Herrn C. Ladenburg in Frankfurt a. M. gegen Rückgabe der ausgelosten Schuldverschreibungen, sämmtlicher noch nicht verfallener Coupons sowie der Talons.
Ettlingen, den 16. April 1887.

Gemeinderath.

J. B.:

H. Streit.

Spec.

Südwestdeutsche Konferenz für J. Mission.

XXIII. Jahresversammlung am 3. und 4. Mai in Karlsruhe,

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Dienstag den 3. Mai: (Vereinsaal) Vormittags 11 Uhr: I. Hauptversammlung. Eröffnung, Jahresbericht, Ansprachen und Begrüßungen.

Nachmittags 2 Uhr: Die Naturalversorgungsstationen. (Ref. Herr Oberregierungsrat von Nassow-Lüneburg.)

Abends 6 Uhr: (Kleine Kirche) Abendpredigt. (Herr Pfr. Hackenschmidt, Strassburg.)

Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung im kleinen Saale der Festhalle.

Mittwoch den 4. Mai: (Vereinsaal) Vormittags 8 Uhr: Fürsorge und Berasple für entlassene Straßgefängene. (Ref. Herr Stadtpfr. Spengler, Ettlingen.)

Vormittags 11 Uhr: Lehrlingswesen und das Lehrlingsheim. (Ref. Herr Vereinsdirektor Zinger, Leipzig.)

Nachmittags 3 Uhr: Festmahl im kleinen Saale der Festhalle.

Abendmahlkarten und Programme wolle man auf dem Bureau des Evang. Vereins (Adlerstraße 23) in Empfang nehmen.

Der Jahresversammlung gehen voran: Sonntag, den 1. Mai, Nachmittags 1/3 Uhr: Jahresfest der Karlsruher Stadtmission. (Festredner: Herr Hofprediger Dr. Emil Frommel.)

Montag den 2. Mai, I. Vormittags 1/2 Uhr: Frühjahrerversammlung der evang. (Durlacher) Konferenz, II. Nachmittags 3 Uhr: Delegiertenversammlung des südwestdeutschen Herbergverbandes.

Die Feier der Grundsteinlegung der im Bahnhofstadtteil zu erbauenden Kirche

findet **Donnerstag den 28. April**, vormittags 11 Uhr, statt. Zu dieser Feier werden sämtliche Mitglieder der evang.-prot. Kirchengemeinde hiermit eingeladen.

Festprogramm.

1. Gesang: Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren. (Gesangbuch Nr. 6 B. 1.)
2. Gebet.
3. Festrede.
4. Verlesung der Urkunde.
5. Auflegung des Grundsteins. Posaunenchor.
6. Der Baumeister übergibt Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog den Hammer.
7. Se. Königl. Hoheit der Großherzog vollzieht die drei Hammerschläge.
Info: Die in Karlsruhe anwesenden Prinzen des Großherzoglichen Hauses.
Der Präsident des evang. Oberkirchenrats **D. von Stöffer**.
Der Dekan der Diözese Karlsruhe **D. Hittel**.
Der Vorsitzende der Baukommission **Freiherr von Ungern-Sternberg**.
8. Unser Vater.
9. Gesang: Nun danket alle Gott. (Gesangbuch Nr. 2 B. 1.)
10. Segen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Zutritt zu dem abgegrenzten Festplatz nur durch Vorzeigen der Einladungskarte zu erlangen ist.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderat.

Schmidt.

3.2.

Gewerbeschule.

Montag den 2. Mai beginnt das Schuljahr. Persönliche Anmeldungen, wobei die Zeugnisse der zuletzt besuchten Schule vorzulegen sind, werden von 7-10 Uhr früh entgegen genommen. Um 6 Uhr früh versammeln sich die Schüler der II. und III. Klasse beaufs. Bildung der Abteilungen. Die Aufnahmeprüfungen der Neueintretenden finden Abends 6 1/2 Uhr statt.

Austritte sind bei Vermeidung der Schulgelderhebung persönlich und spätestens bis Mittwoch den 11. Mai anzugeben. Gewerbegehilfen finden, gleichfalls auf persönliche Anmeldung, als Gäste Aufnahme; das Schulgeld, für dessen Zahlung nach §. 6 d. Sch.-G.-D. Lehrmeister und Prinzipale Bürgschaft zu leisten haben, beträgt für alle Besucher 3 Mark, halbjährig vorauszahlbar. Nachweisbar Vermögenslose können auf Grund eines, alsbald nach dem Eintritte einzureichenden schriftlichen Gesuches vom Schulgelde befreit werden.

Mit aller Strenge wird auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten, welcher vom obligatorischen Besuche der Fortbildungsschule befreit. Aus diesem Grunde erscheint es ratsam, schon beim Abschlusse der Lehrverträge durch Aufnahme einer bezüglichen Bestimmung auf diese unumgängliche Forderung der Schule Bedacht zu nehmen.

Prospekte und Auskunft über geeignete Lehrwerkstätten, Lehrverträge u. dgl. stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Karlsruhe, den 20. April 1887.

Der Gewerbeschul.-Vorstand.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 1. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zum Hirschen in Hochstetten eine landw. Besprechung statt, wobei Herr Landwirtschafts-Inspektor Schmidt einen Vortrag über Hopfenbau, sowie Behandlung und Verwerthung der Milch halten wird. Wir laden die Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirtschaft ein, dieser Besprechung anzuwohnen und ersuchen die Herren Bürgermeister des Landbezirks, dies in ihren Gemeinden ortsüblich bekannt zu machen. Karlsruhe, den 25. April 1887.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.

2.1.

v. Bodman.

Bersteigerung.

Mittwoch den 27. April, Nachmittags 2 Uhr,

werden Bahlingerstraße 76 nachbezeichnete Fabrikversteigert:

- 1 vollständiges Bett, 1 Schiffsonnere, 1 runder Tisch, 3 einthürige Schränke, 1 Bettlade, 1 Nachttisch, 1 Regulateur, 1 großer Glaschrank, 1 Spieltisch, 1 kleiner Herd, 1 Blasbala u.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

L. Ph. Dressel.

Bersteigerung.

Im Auftrag des Eigentümers versteigere ich

Donnerstag den 28. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

Mugartenstraße 30:

- 1 sehr gutes, 80 Fuß langes Treibhaus mit Heizung, Mistbeetsfenster, Deckläden, verschiedene Bretter, 1 Garteneinmäher, leere Blumentöpfe, 1 Marktstand, wozu einladet

Jakob Weinheimer,
2.1. Auktionsgeschäft und Geschäftsgang.

Erbovorladung.

Karlsruhe. Johann Ludwig und Wilhelm Kaiser, Schmiede, und Karl Kaiser, Schuhmacher, alle von Hiltzbach — jetzt in Amerika an unbekanntem Orten — sind zum Nachlaß ihres Oheims Schreiners Jakob Brüche hier mitberufen. Dieselben werden hiermit aufgefordert, sich **binnen 3 Monaten**

unter Angabe ihrer Adresse ander zu melden, andernfalls die Erbschaft lediglich den übrigen Erbtheilhabern zugewiesen werden wird.

Karlsruhe, den 16. April 1887.

Groß. Notar des II. Distr.

2.2.

J. B. Sender.

Geflügel-Ausstellung

vom 16.—18. April 1887 betreffend.

2.2. Alle Diejenigen, welche für die Ausstellung Lieferungen oder Arbeiten übernahmen und noch Ansprüche zu machen haben, werden ersucht, die diesbezüglichen Rechnungen an den Schriftführer Herrn Spitzmüller dahier längstens bis zum 4. Mai d. J. einzuliefern.

Alle nach diesem Termin nicht eingereichten Forderungen werden als dem Berein geschenkt betrachtet.

Karlsruhe, den 26. April 1887.

Der Vorstand.

Hausversteigerung.

3.1. Der Erbschaft wegen wird aus der Nachlassmasse des verstorbenen Architekten Christian Graf hier am

Donnerstag den 12. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 124 a im 2. Stock,

das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 87, neb. n. J. Minzinger Ehefrau und Lokomotivführer Johann Baptist Noe gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, Grund und Boden, taxirt zu . . . M. 25 500,

zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, auch wenn die Schätzung nicht erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Karlsruhe, den 25. April 1887.

Sender, Notar.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

3.3. In dem Palais Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden — Eingang Birtel — versteigern wir

Mittwoch den 27. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende Staufenerberger Weine:

- 14 Hectoliter 1883r. Ringelberger, weißer, 1. Sorte,
- 7 1/2 " " " " " " " "
- 14 1/2 " " " " " " " "
- 19 " " " " " " " "
- 9 1/2 " " " " " " " "
- 32 " " " " " " " "
- 27 " " " " " " " "
- 8 1/2 " " " " " " " "
- 2 1/2 " " " " " " " "
- 8 " " " " " " " "
- 50 Flaschen Staufenerberger Kirschwasser.

Karlsruhe, den 18. April 1887.

Bermögensverwaltung

Sr. Großh. Hoheit des Prinzen

Wilhelm von Baden.

Öffentliche Versteigerung.

2.2. Im Auftrage des Herrn Konkursverwalters versteigere ich aus der Konkursmasse des f. Wirtschaftspächters Eduard Klein dahier am

Donnerstag den 28. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 1/3 Uhr, im Gasthaus zum König von Preußen, Adlerstraße 34 dahier,

verschiedenes Mobiliar, Betten, Leis- und Bettweilzeug, Glas- und Porzellangeschirr, Flaschenweine, Champagner sowie noch verschiedenes Haus-, Küch- und Kellergeräthe gegen sofortige Barzahlung.

Der Wein kommt zuerst zum Ausruf. Karlsruhe, den 24. April 1887.

Gagel.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 65 ist eine geräumige Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstraße 40 ist die comfortable Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst schöner Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenstube sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, ist die B.L.-Etage-Wohnung von 6 eleganten Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Wohnung, 3 Treppen hoch. Näheres Herrenstraße 16 im Querbau.

* 22. Gartenstraße 32, in schönster Lage, ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Gartenantheil, 2 Manjarden und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten.

Girschstraße 31 ist der 2. Stod mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

65. Girschstraße (verl.) 61 ist der 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist geräumig, elegant und sehr komfortabel ausgestattet. Näheres in Partare.

Kaiserstraße 114, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kreuzstraße 20 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Hauses von 10 Uhr an.

Leopoldstraße 2a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und dem üblichen Zugehör, sowie der 4. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

21. Sinkenheimerstraße 15 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche etc., per 23. Oktober zu vermieten.

32. Scheffelstraße 34 ist der untere Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stod.

* 32. Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadtheil) ist das Hochparterre, bestehend in 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller etc., Antheil am Gärtchen, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch werden im 3. Stod noch einige Zimmer dazu gegeben; auch Stallung. Einzusehen von 2-5 Uhr im Hause selbst, 2. Stod.

* Schützenstraße 8 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod mit 4 Zimmern, Balkon, Manjarden, Trockenreicher und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Preis 520 Mark. Zu erfragen Partare.

21. Schützenstraße 16 ist im 1. Stod des Seitenbaues eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten.

22. Schützenstraße 21 ist die Eckwohnung im 4. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stod.

32. Uhländstraße, nächst dem Schützenhaus, ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stod.

31. Viktoriastraße 14 ist im Seitengebäude, Partare, eine kleine, mit Glasabschluss versehene Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller etc. an eine einzelne Person oder eine kleine, stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus unten zu erfragen.

22. Waldstraße 11 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 14, Partare.

* 32. Waldstraße 69 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör, ebenso der zweite Stod, bestehend in 6 schönen Zimmern, Parkettböden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

* 31. Werderstraße 8 ist der 3. Stod mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Partare im Laden.

* Säbringerstraße 37 ist ein unmöbliertes, auf die Straße gebendes Mansardenzimmer mit Küche, und im 2. Stod ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

33. Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli an solide Miether zu vermieten: Wilhelmstraße 2.

33. In der Kaiser-Allee 28, Stadtheil Mühlburg, ist eine schöne, freundliche Wohnung mit schöner Aussicht (2. Stod), bestehend in 4 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, 1 Manjarden und Theil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 28 im 2. Stod beim Eigentümer J. Nagel.

Auf 23. Juli ist Schützenstraße 65 eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 103. In meinem Neubau, Ecke der Kaiser-Allee und Schwimmschulstraße, sind auf 23. Juli zu vermieten: der zweite und dritte Stod von je 7 Zimmern und sonstigem Zugehör, sowie ein Badezimmer, Balkon und geschlossener Veranda; der vierte Stod von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör. Näheres bei P. Müller, Schwimmschulstraße 6.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stod eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

In dem Neubau Luisenstraße 85, gegenüber dem Gr. Schullehrerseminar II., sind auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten:

der 1. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 1 Dachkammer, Keller und Antheil am Waschkhaus;

der 2. und 4. Stod, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und 1 Dachkammer, Keller und Antheil am Waschkhaus.

Näheres Rüppurrerstraße 70 im 2. Stod.

* 21. Im westlichen Stadtheil ist eine Wohnung von einem großen, schönen Mansardenzimmer, Küche und Keller u. s. w., sehr geeignet für eine alleinstehende Dame, sofort zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Wohnung im untern Stod mit Glasabschluss von 5 Zimmern, Küche, Keller und 1 Manjarden ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres ist zu erfragen Werderstraße 8 im 3. Stod.

Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

64. Spitalstraße 39 ist der 2. Stod von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnung wird der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Auf 23. Juli zu vermieten:

Westendstraße 53 der 3. Stod, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Manjarden und Zugehör. Die Wohnung ist in freier Lage gelegen und kann jeden Tag Nachmittags eingesehen werden. Näheres daselbst im 2. Stod.

* Seminarstraße 4a sind 2 elegante Wohnungen, die eine bestehend aus 7 großen Zimmern, Badekabinett, Küche u. Zugehör, die andere, bestehend aus 3 großen Zimmern, Badekabinett, Küche und Zugehör, auf 23. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst Partare.

Per 23. Oktober

suche ich 3 geräumige Herrschaftswohnungen von 7-10 Zimmern und Zugehör. Gest. Offerten an W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Durlach. **Villa** mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn, ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor der Seboid'schen Fabrik.

Läden u. Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Oktober sind im früheren Kaiser Alexander, Karlstraße 27, einige Läden mit Wohnungen zu vermieten. Außerdem sind im 2. und 3. Stod herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern auf diese Zeit zu bestehen. Alles Nähere ist zu erfahren beim Eigentümer, Belfortstraße 10 im 3. Stod.

Läden und Wohnung.

Ein Laden in besser Lage der Kaiserstraße ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten

Ein großer, schöner Laden in der Kaiserstraße mit 5 Schaufenstern und aufstossender Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. ist auf 23. Oktober d. J. bezuehbar. Näheres Douglasstraße 18, eine Treppe hoch links.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Adlerstraße 5 ist eine sehr große Werkstätte sammt Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer auf 23. Juli zu vermieten. Die Werkstätte könnte sofort benützt werden. Näheres Adlerstraße 5.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör, wird auf Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man gest. unter Chiffre K. 23 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Es wird eine Wohnung im zweiten Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich mit Garten, in der Nähe der Realschule auf den 23. Juli oder früher von einer Dame mit 2 Kindern zu mieten gesucht. Offerten bittet man Friedenstraße 7 im zweiten Stod abzugeben.

21. Eine ruhige Familie, bestehend aus 3 erwachsenen Personen, sucht auf den 1. Juni eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, sowie vor allem ein kleines Gärtchen. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Nr. 148 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zwei bis drei Zimmer

mit Keller und Zugehör werden von einer kleinen, ruhigen Familie in Mitte der Stadt (Bahnhofstadttheil ausgeschlossen) auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. K. 109 niederzulegen. 21.

Zimmer zu vermieten.

Per 1. Mai ist ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension um günstigen Preis zu vermieten: Lessingstraße 42, 2. Stod.

Werderplatz, Eingang Marienstraße 43, 3. Stod, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer für sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Schützenstraße 75 ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

31. Zwei schön möblierte Zimmer (Schlafzimmer und Salon) sind sofort oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen Akademiestraße 39 im 3. Stod.

* In der Nähe der Kaiserstraße, Girschstraße 14, sind sogleich zwei hübsch möblierte und zwei unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Das Nähere daselbst, eine Treppe hoch.

* Wielandstraße 8 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* 21. Für eine einzelne Dame ist eine Wohnung von einem großen, schönen Mansardenzimmer nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 23, Partare.

* 21. Per sofort oder später sind zwei schöne, möblierte Mansarden einzeln oder zusammen an isolirte Personen zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 26, Partare.

Ein möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Blumenstraße 6, Partare.

Zimmer-Gesuche.

* Auf 1. Mai wird für einen Herrn ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre K. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Zwei unmöblierte Zimmer werden auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten erbeten unter K. F. 87 im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen vom Lande wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Bürgerstraße 1 im 2. Stod.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Keilmädchen finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrensstraße. 33.

Dienst-Gesuche.

33. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann sowie auch im Zimmerdienst gut bewandert ist, sucht zum sobaldigen Eintritt Stelle in einer kleinen Familie. Zu erfragen Herrenstraße 7 im zweiten Stock des Hinterhauses links.

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

6 bis 8 Steinbauer

finden sogleich Arbeit bei Taglohn bis zu M. 6.— oder Accorarbeit bei

Carl Kollmar, Maurermeister, in Vorfheim. 3.1.

Stellen-Anträge.

2.2. Kellner, Köche, 1 herrschaftlicher Diener, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen finden Stellen; Laden- und Büffetmädchen, Bonnen, Zimmerjungfern, Hausburschen u. s. w. suchen Stellen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Köchinnen!! finden in guten Gasthöfen die besten Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 8.2.

Lehrling-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird für ein hiesiges Bankgeschäft als Lehrling gesucht. Offerten unter Beilage der Schulzeugnisse befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000.

Lehrling-Gesuch.

Ein der Schule entlassener Knabe aus guter Familie, der Anlage oder Vorbildung im Zeichnen hat, kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling bei uns eintreten. **Typographische Anstalt Karlsruhe**, 2.1. Gottesauerstraße 5.

Ein Hausbursche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Herrenstraße 16.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger Bursche, welcher etwas serviren kann, findet Herrenstraße 4 sofort Stelle.

Stelle-Gesuch.

* Ein solides Fräulein aus guter Familie sucht bei einer Herrschaft zu 1 oder 2 Kindern eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 113, 3 Etage hoch.

Als Haushälterin

sucht eine tüchtige, solide Person, welche in der Küche und dem Haushalt versteht und sparsam ist, Stelle. Dieselbe würde auch die Erziehung mütterlicher Kinder mitübernehmen. Näheres durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.

Haus-Verkauf.

Rüppurrerstraße, westliche Seite, in nächster Nähe des Bahnhofs, ist ein Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Adresse des Eigentümers ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Villa-Verkauf.

*8.6. In Gernsbach in schönster Lage an der Murg, mit prächtiger Aussicht auf das Gebirge, Schloss Eberstein, ist eine noch neue, bequeme, dabei elegant der Neuzeit entsprechende Villa mit großem Garten Bezugs halber zu sehr mäßigem Preis zu verkaufen, resp., wenn bis zum 15. Mai nicht verkauft, zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr **W. Gutkunst**, Douglasstraße 2.

Geschäfts-Verkauf.

3.3. Ein seit Jahren mit gutem Erfolg betriebenes Holz- und Kohlengeschäft mit besserer Kundenschaft ist eingetretener Familienverhältnisse wegen sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hochelegante Villa im Hardtwaldstadtteil

für eine Familie, mit großem Garten, zu verkaufen durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettfüßen, Kopfkissen, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Aussteuerungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **P. Sirt**, Rüppurrerstr. 17.

Verloren

wurde ein kleines goldenes Kinderarmband im Schlossgarten, Hardtwald oder in der Linkenheimerstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Bahnhofstraße 44 im 2. Stock. 2.1.

* Auf dem Wege von der Kreuzstraße bis zur Gartenstraße wurde ein silbernes Armband (Kette mit Georgsthaler) verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Gartenstraße 23 im 2. Stock.

Zu verkaufen.

Eine steinerne Brunneneinfassung sammt Deckel sowie ein Oberlicht von Zinkblech, mit starkem Glase versehen, sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 14, parterre. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine Handnähmaschine mit Tisch (Zusatzbetrieb) ist zum Preise von 20 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Zwei Spiegelrahmen nebst Rollläden etc. sind billig zu verkaufen: Kaiserstrasse 187.

Lapins béliers

und einige weiße Kaninchen werden billig abgegeben: Beiertheimer Allee 8.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erdbrunnen gegenüber.

Frau **Main**, Kaiserstraße 105, kauft den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten kauft **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten kauft Frau **Neutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

*2.2. Ein Quantum selbstgezeugene, reine 1884er Weine sind zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 30 im 2. Stock.

Geschäfts-Übernahme.

*2.1. Ein gangbares Geschäft oder irgend eine Filiale, gleichviel welcher Branche, suchen geordnete, fleißige Leute zu übernehmen. Etwasige Angebote sind unter Chiffre F. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem **L. M a i** beginnt wieder ein neuer Kurs im **Zeichnen, Zuschneiden** und Anfertigen von Damen-Garderobe nach **bester, leichtfaßlicher, französischer Methode**, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

In den Morgenstunden wird auch **Privatunterricht** erteilt. **Sophie Heibling**, 3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Schützenstraße 19, im ersten Stock, können einige Schüler **Violinunterricht** gegen geringes Honorar erhalten.

Mal-Unterricht

auf Porzellan, Holz u. A. erteile ich nach schneller, praktischer Manier. Auch wird eine Dame zum Beitritt in einen Kurs gesucht bei **Rappmann**, Porzellanmaler, Hirschstr. 5.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von der Kaiserstraße 124 nach der **Sophienstraße 28** gezogen bin. Für das mir seither geschenkte Zutrauen bestens dankend, suche ich, mir daselbe auch fernerhin durch solide Arbeit, reelle Bedienung und billige Preise zu erhalten. Einem ferneren Wohlwollen entgegengehend, zeichnet

*3.2. hochachtungsvoll **A. Farrenkopf**, Schuhmacher.

Wohnungsveränderung.

2.2. Meine Wohnung befindet sich von heute an

Zähringerstraße 66, 2. Stock. Achtungsvoll **Frau Krauß**, Hebamme.



Afrikaner Weisswein per Flasche 1.25, erster Glas, feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein.

Afrikaner Rothwein M 1.—, aus Bordeaux-Reben in Algier gezogen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- V. Abt**, Karlstraße 41,
- W. Bayer**, Waldbornstraße 4,
- E. Carlein**, Hirschstraße 29,
- W. Dahlinger**, Zähringerstraße 1,
- E. Deuble**, Augartenstraße,
- A. Enz**, Karlstraße 12,
- L. Fischer**, Leisingstraße 21,
- Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,
- Karl Hager**, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erdbrunnenstraße,
- K. Heistermann**, Schützenstraße 61,
- E. Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,
- E. Hertle**, Zähringerstraße 19,
- J. Hessel**, Marienstraße 2,
- M. Hirsch**, Kreuzstraße 3,
- A. Hofherr**, Herrenstraße 35,
- H. Karcher**, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein**, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.
- Th. Klingele**, Schützenstraße 20,
- Fr. Van**, Grenzstraße 8,
- E. Mayer**, Zähringerstraße 41,
- B. Merkle**, Kaiserstraße 160,
- O. Mörch**, Marienstraße 37,
- W. Oenerle**, Waldbornstraße 89,
- E. Richter**, Zähringerstraße 77,
- F. Sypke**, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann**, Sophienstraße 66,
- E. S. Trautwein**, Ecke der Scheffel- und Göttestraße,
- R. Wolfmüller**, Rüppurrerstraße 50,
- E. Zschöniq**, Gartenstraße 23,
- G. Weil**, Mühlburg,
- E. Weis**, Ettlingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Die Weinhandlung

W. Baumgärtner,
1 Waldstraße 1,

empfehlst unter Garantie für Naturweine:
Weissweine zu 40, 50, 60, 70,
80 Pfg., 1 M. und 1 M. 50 Pfg. pro
Liter,
Kaiserstühler Rothwein zu
70 und 90 Pfg. pro Liter,
Affenthaler und Zeller zu 1 M.,
1 M. 20 und 1 M. 50 Pfg. pro Liter
in Fässern von 20 Litern an,
**Schwarzwälder Kirsch-
wasser und Zwetschgen-
wasser** bei Abgabe in einzelnen
Flaschen.

Die Weinhandlung

von
J. Neck,
Herrenstraße 64, Karlsruhe,
bringt ihr reichhaltiges Weinlager, als:
1884er Neuwälder 60 Pf.,
1884er Neuwälder Riesling 70 Pf.,
sowie verschiedene billigere Weine von 20 Litern
an in empfehlende Erinnerung.
Besonders empfehlenswert ein 1884er Mauer-
wein von Neuwälder zu 80 Pfg. per Liter.

Einen guten ausgezeichneten gebrannten
Kaffee
per Pfund M. 1.40

empfehlst
Carl Hager,
Erbprinzenstraße.

Für Hausfrauen!!

Joh. V. Bergmann, Hamburg,
8.2. 22 Woltmannstraße 22,
versendet in 9 1/2 Pfd.-Packeten an Privatleute vor-
zügliche **Kaffees** und **Thees**, direkten Import,
deshalb zu im Inland ungewohnt billigen Preisen.
Keine Nachnahme, Bezahlung nach Prüfung der
Waare. Conditionen und Proben sende auf Wunsch
Lebermann. Wohnungs- u. Standangabe erwünscht.

Schweizinger Spargeln
aus den Pflanzungen der Herren
Max Bassermann & Co. treffen
jedem Tag frischgestochen ein und
empfehlst solche zu den billigsten
Tagesspreisen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant.

Verkaufe, 5.4.
so lange Vorrath, guttuchende

I^a Linsen

zu 20 Pfg.,

I^a Golderbsen

zu 15 Pfg. pr. Pfund.

W. Erb, an Spitalplatz.

— Camphor —

Naphthalin,
Naphthalinblätter,
Nattschouly,
Motteneffenz, 10.3.
span. Pfeffer,
Insektenspulver

empfehlst die Droguerie
Carl Roth.

Kaffee

großes Lager, roh und gebrannt,
von den billigsten bis zu den
feinsten Sorten, bei richtiger Be-
nennung und reeller Bedienung
jeder Concurrnz die Spitze bie-
tend, empfehlst

Friedrich Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Fabrik: **J. Paul Liehe - Dresden.**
Liebe's Malzextract-Bonbons,
ächte aus Liehe's ächtem Malzextract, das bewährte Hustenmittel
IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadt-Op.; Lager Nassau: Stadt-Op.; und
in Durlach, Pforzheim, Weingarten. 6.6

42.2. **Lieler Mineral-Wasser**
Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bist ein Heilmittel gegen
Husten, Hysterie, Affectionen re. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg anger-
wendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunnen-Verwaltung. Liel b. Schliengen a. Baden.

Mondamin Sehr beliebtes
Genuss- und Nahrungsmittel.
Eingetragene Schutzmarke. Fabr. Brown & Polson. K. engl. Hofl.,
London u. Berlin C. In Delicateß- u. Drog.-Handl. à 60 Pf. engl. Pfd. 15.4.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mein
Spezerei-Geschäft von Jähringerstraße 20 nach
43 Kaiserstraße 43

verlegt habe.
Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte
ich, mir fernerhin auch in meinem neuen Etablissement dasselbe bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll

2.2. **Salomon Gäng.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum die
ergebenste Mittheilung, daß ich mein
Waaßgeschäft für feine Herren- und Knaben-Garderobe
von der Waldstraße 49 nach der **Kaiserstraße 177, 2. Stock,** verlegt habe.

Hochachtungsvoll
Karl Budwig,
Kleidermacher, Kaiserstraße 177, 2. Stock.

3.2. **Großes Lager** der feinsten
deutschen und englischen Stoffe, feinste französische Westen.
Anfertigung nach Maas, eleganter Schnitt, feine Verarbeitung.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Den hohen Herrschaften zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich am
26. April meine Wohnung, nebst Pferden und Wiger, in mein Haus **Hirschstr. 35**
verlegt habe und empfehle dieselben den hohen Herrschaften zu jeder Tag- und
Nachtzeit zu Visiten-, Hochzeit- und Landparthiefahrten. Coupewagen, elegante
Landauer, Break, 8- und 4-sitzig mit und ohne Verdeck, zu mäßigem Preise.
Hochachtungsvoll

F. J. Rebmann,
Wagen- und Reitpferdbesitzer, 35 Hirschstraße 35.

Die Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

von **Frau Anna Deppeler, geb. Siegele, Herrenstraße 9,**
erlaubt sich hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Vorzüglicher Chinesischer
Thee,
 direkt bezogen, neue Ernte,
 1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—
Grossh. Hofapotheke,
 Kaiserstraße 201.

Das Beste in
Emmenthalerkäse
 (Schweizerkäse)

empfehlen
W. Erb, am Spitalplatz.
 NB. Wirthe, welche auf seine Qualität reflectiren, mache bei billigster Bedienung noch besonders darauf aufmerksam.

Für Schnupfer!
 Die hier schnell beliebt gewordenen Schnupftabake der Ratisborer Schnupftabak-Fabrik L. Breitbarth & Co., Ratisbor (Specialität Naps & Collegger) in Päckchen à 30, 25 und 20 Pf., sowie aromatisirten augenstärkenden Tabak in Blechdosen à 10 und 20 Pf. halten stets auf Lager:
 Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigsplatz,
 F. A. Weisbrod's Nachf., Röhlingerstr.,
 W. P. Hiecke, Kaiserstr., Wilh. Doll, Kronenstr.,
 Theodor Haber, Kronenstr., W. Gerwig,
 Kriegerstr., S. Sutter, Kriegerstr., Alb. Zaller,
 Kaiserstr., Ernst Salzer, Kaiserstr., Baumann
 & Wilschke, Kaiserstr.

Reinste
Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife,
 besonders für Kinder und Badseife zu empfehlen, ist wieder eingetroffen.
Sophie Saller Wwe.,
 Waldstraße 14.

Zahnpasta (Odontine)
 à 50 Pf. vom kgl. bayr. Hoflieferanten G. D. Wunderlich, Nürnberg,
 „Prämirt V. Landes-Ausst. 1882“,
 hat sich entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weis und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5. 10.1.

J. Böllner's weltberühmte Rheumatismus-Watte,
 ältestes, anerkannt vorzüglich wirkendes Mittel gegen Rheumatismus, Lähmungen, rheumat. Kopf- und Zahnschmerzen etc. Von allen Consumenten aufs Beste empfohlen. Packete à 50 Pf., M. 1.— und M. 1.50.
 Alleiniges Depot für Karlsruhe und Umgegend bei Herrn
Albert Kohm,
 Kaiserstraße 134. 10.2.

Kidledercreme
 empfiehlt die Material- und Nordwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant. 11.3.


 Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Ruisen etc. Naphthalin, Camphor, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten.
Carl Roth,
 Droguerie.

Anzeige und Empfehlung.
 Beehre mich, hiermit die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich unter'm Heutigen das **Schmiede- und Wagenbaugeschäft** von Frau Alexander Einscheid Wittwe übernommen habe und empfehle mich gleichzeitig in allen vorkommenden Arbeiten auf das Beste unter Zusicherung reeller u. prompter Bedienung.
 Karlsruhe, den 25. April 1887.
Lucas Stadelhofer,
 Spitalstraße 7. *2.1.

Wirklicher Ausverkauf
 wegen Neubaus:
 ca. 250 compl. Anzüge von diesjähriger Saison,
 „ 60 Paletots,
 „ 200 Hosen und Westen,
 „ 300 Knaben-Anzüge

in allen erdenklichen Façons und Stoffen werden zu ganz abnorm billigen, jedoch festen Preisen abgegeben.
Fritz Mayer,
 38 Kaiserstraße 38. 4.1.

Die erwartete Sendung farbiger Seidenstoffe zu Gelegenheitspreisen
 für elegante, leichte Sommer-Toiletten
 ist soeben eingetroffen, was empfehlend anzeigt
J. Gratz,
 Kaiserstraße 167,
 im Neutlinger'schen Hause.

Eisschränke
 neuester, bester Construction empfehlen zu sehr billigen Preisen
Reichmann & Thalmann,
 Lager in Eisenwaaren, Metallwaaren, Werkzeugen, Haushaltungs- und Küchengegenständen aller Art, Kohherden etc., Ecke der Wald- und Erbprinzenstraße, Eingang Erbprinzenstraße. 2.1.

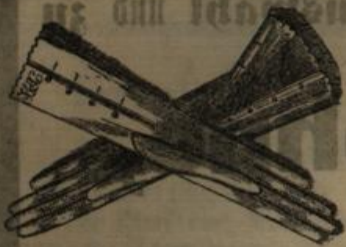
Eisfabrik Karlsruhe
Louis Benzinger
 empfiehlt sich zur Entgegennahme von Bestellungen auf
Eis-Abonnements.
 Das Abonnement kann täglich begonnen werden. Preislisten werden auf meinem Comptoir, Blumenstraße 9, verabfolgt.
 Zur Bequemlichkeit meiner verehrlichen Abnehmer wurde die Einrichtung getroffen, daß von jetzt ab auch im Gasthaus zum goldenen Karpfen jederzeit, auch während der Nacht, kleinere Quantitäten Eis abgegeben werden und zwar zu dem gleichen Verkaufspreise, wie in der Fabrik.

*21. Den geehrten Damen zeige ich ergebenst an, daß ich mich hier selbst als

Kleidermacherin

nieder gelassen habe. Ich empfehle mich in der Anfertigung von Costümen jeder Art, billige und prompte Bedienung zusichernd. Hochachtungsvoll

Frau Math. Schmidt Wwe.,
87 Waldstraße 87.



Sommerhandschuhe

in **Rein Seide,**
Halb-Seide,
Fil de Perse, 10/3.
Tricot

empfehlen in guten, haltbaren Qualitäten und großer Farbauswahl billigst

K. Appenzeller,
185 Kaiserstraße 185.

Zurückgesetzte

Hosen u. Hemden
für Damen und Kinder
bedeutend unter Preis.

62. **Heinrich Cramer,**
189 Kaiserstraße 189.

Leder-Gürtel

für
Damen und Kinder
empfehlen 4.4.

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstraße 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätig, was empfehlend anzeigt

M. Räuber,
Waldstraße 35.

5.5. **Julius Stöbe,**

Buchbinderei, Papierhandlung, Accidenzarbeiten, Schützenstraße 38, gegenüber der Schule.

Schulbücher, als: Lesebuch I., II., III., Fibeln, Bibl. Geschichten, evangel. u. katbol. Gesangbücher, sämtlich starke, selbstgebundene Lederbände, Katechismen, Schulhefte von extra starkem, schwerem, glattem Kanzleipapier, Tafeln, Griffel, Schwämme, Schulranzen, Schultaschen für Anhängler, gefüllt mit Fibel, Tafel, Griffel, Griffelkästen, Schwamm und 2 Stundenplänen nur

1 Mark 50 Pfg.

bei **Julius Stöbe,** Schützenstraße 38, gegenüber der Schule.

Schönschreiben

In Anbetracht der sich täglich mehrenden Anmeldungen richten wir kommenden **Freitag, 29. April,** weitere separate **Schönschreib-Kurse** für **jüngere und ältere Leute** ein. Vermöge der Ganderschen Methode, welche sich seit 1857 stets glänzend bewährt, wird jede, selbst die **allerschlechtesten Handschrift** in 2-3 Wochen zu einer wirklich **schwungvollen und dauernd schönen** umgebildet. Die schmeichelhaftesten Anerkennungen aus den höchsten hiesigen Kreisen liegen bei uns zur Besichtigung auf. — Geht **Anmeldungen** werden nächsten **Donnerstag, 28. April,** zwischen 11 und 3 Uhr in unserer Privatwohnung, **Lammstraße 2, 1. Stock,** erbeten.

Gebrüder Gander, Kalligr.-Lehrer, Lammstraße 2, 1. Stock.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 30. April 1887, Abends 7 1/2 Uhr.

Einmalige Aufführung.

Zum Besten des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger,

veranstaltet von den

Mitgliedern des Großherzoglichen Hoftheaters.

Die schöne Galathea.

Operette in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von Franz von Suppé.

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Herr Oberländer.
Ganymed, sein Diener	Frau Harlach.
Mybas, Kunstenthusiast	Herr Kürner.
Galathea, eine Statue	Fräulein Mallhac.

Ort der Handlung: Pygmalions Atelier auf der Insel Cypern.

Hierauf:

Flotte Bursche.

2.1.

Komische Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von Franz von Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier	Herr Kürner.
Brand, Frinde	Frau Harlach.
Gerhardt, Klette, Fuchs, Licht, Bermann, König, Robr, Burger, Hecht, Schalk, Rieder, Kitt, Rippel, Anton, Handwerksbursche, Lieschen, ein Bürgermädchen, Fled, Stiefelpuher, Der Wirt zum Kameel	Fräulein Fritsch. Herr Wassermann. Herr B. Beyer. Herr Benedict. Fräulein Ludwig. Fräulein Gartner. Frau Heinrich. Fräulein Betz. Frau Blum. Fräulein Schanze. Fräulein Hüttich. Fräulein Meyer. Fräulein Jäger. Frau Wild. Frau Reuß. Fräulein Muzel. Herr Jelenko. Herr Reiff.

Studenten, Kellner.

Ort der Handlung: Umgegend von Helldorf.

Preise der Plätze:

Balkon, nummerierter Sitzplatz	M. 5.—	Saal oder Parterregallerie, offener Platz	M. 2.—
Saal, I. Parquet, nummerierter Sitzplatz	M. 4.—	Obere Gallerie, offener Platz	M. 1.—
Saal, II. Parquet, nummer. Sitzplatz	M. 3.—		

NB. Außerdem werden eine beschränkte Anzahl nummerierte Orchesterplätze à M. 5 abgegeben.

Eingang zu allen Plätzen: Hauptportal.

Abendkasse- und Saaleröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Billeterverkauf ist Herrn Karl Dregenz, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, übertragen.

Sämmtliche **Neuheiten** für **Frühjahr** und **Sommer** in **farbigen** und **schwarzen Kleiderstoffen**, **Fantasiestoffen**, **Grenadines** und **Spizestoffen**, **Waschstoffen**, **Jaquettes**, **Regenmänteln**, **Man- telets**, **Kindermänteln**, **Wasch-Costümes**, **Unterröcken**, **Mor- genröcken**, **Tricottailen** &c. empfehlen in größter Auswahl und zu ganz auffallend billigt gestellten Preisen

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

22.

Wegen baulicher Veränderung meiner Geschäftsräume

werden **sämmtliche Waarenvorräthe** zu **bedeutend ermäßigten Preisen**

abgegeben. Das Lager besteht in

Damen- und Kindermänteln jeder Art, **schwarzen Tricot-Tallen**, **schwarzen Cachemire-Châles**, **Unterröcken**, **Schürzen**, **Tüchern** etc. etc.;

ferner in

schwarzen Cachemires, **Wasch- und Costumestoffen**, **Grenadines**, **Spitzen- stoffen**, **Selzenzeugen**, **grauen Kleiderstoffen**, **schwarzen und farbigen Confectionstoffen**, **Unterrockstoffen** etc. etc.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

33.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager. Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Restauration Zähringer Hof,
Fasanenplatz 11,
werden noch einige solide Kost- und Schlafgänger
angenommen.
A. Rügner, Restaurateur.

Uhland-Jubiläum.

Ludwig Uhland 22.
und seine Heimath Tübingen.
Mit Holzschn. von Closs & Ruff.
Statt M. 3.— nur 50 Pfg. bei
Müller & Gräff.
Antiquariatsbuchhandlung.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.
Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.)

Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (tanfm. practisch).

Otto Autenrieth,

Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

54.

folgt ein Zweites Blatt.